

SPORT IN KÜRZE

Fünf Medaillen für Nachwuchs des Judoclubs Vaduz



JUDO – Die Nachwuchskämpfer des Judoclubs Vaduz konnten am 11. Amriswiler Schülerturnier ihr Können unter Beweis stellen. Mit zwei Goldmedaillen für Luca Wellenzohn und Emanuel Hoch dominierten sie ihre Gegner und beendeten sämtliche Kämpfe in ihren Kategorien frühzeitig. Schamin Casucci und Yannick Oberhofer waren über ihre Silbermedaillen hocherfreut und konnten wichtige Erfahrungen sammeln. Auch Andrin Wellenzohn konnte sich in seiner Kategorie durchsetzen und die Bronzemedaille gewinnen. (PD)

LKW-Sakura-Nachwuchscup



JUDO – Heute Samstag, den 18. Juni kommt im Schulhaus Resch in Schaan der beliebte LKW-Sakura-Nachwuchscup zur Austragung. Ab 10 Uhr kämpfen Mädchen und Buben in den verschiedenen Gewichtsklassen um eine gute Klassierung. Alle Judo Freunde sind herzlich zu den bestimmt spannenden Wettkämpfen eingeladen. Die Siegerehrung findet um ca. 14.30 Uhr statt. (PD)

Inline-Team in Wörgl am Start

INLINESKATING – An diesem Wochenende ist das Inline-Team Liechtenstein mit den Fahrern Thomas Steger, Wolfgang Büchel, Hans Rajsp und Harald Gopp im österreichischen Wörgl am Start. Die Fahrer bestreiten das Speedskating-Rennen, welches zum Alpen Cup zählt, über die Halbmarathonstrecke von 20 Kilometern. Zu den Erwartungen hält Wolfgang Büchel fest: «Wir wollen an die bisher gezeigten guten Leistungen anknüpfen. Der Kurs ist anspruchsvoll, da er viele Kurven, Steigungen und Abfahrten hat.» (PD)

RESULTATÜBERSICHT

Kategorie	Platz	Name
Judo	1.	Luca Wellenzohn
	2.	Emanuel Hoch
LKW-Sakura	1.	Schamin Casucci
	2.	Yannick Oberhofer
	3.	Andrin Wellenzohn

TVB überzeugt beim Start

Vereinsturnen: TV Balzers zum Saisonbeginn in der Gerätekombination siegreich

GROSSWANGEN/DUSSNANG – Trotz Verletzungsspech wusste der TV Balzers beim Saisonbeginn zu überzeugen und durfte nach zwei Einsätzen zweimal Gold, zweimal Silber und zwei vierte Plätze feiern.

Seit mehreren Wochen wird der TV Balzers vom Verletzungsspech verfolgt, sodass dem Vize-schweizermeister 2003 in der Gerätekombination bereits im Vorfeld der Saison mehrere Stammturner und Stammturnerinnen fehlten. Hinzu kommt, dass der Verein mehrere Abgänge von Stamplatzinhabern und Stamplatzinhaberinnen von der letzten zur diesjährigen Saison zu verkraften hatte.

Trotzdem, in Grosswangen bei Saisonbeginn am legendären Gym-Day präsentierten sich die verbleibenden Turnerinnen und Turner besser denn je und wussten an drei Geräten zu überzeugen. Der TVB qualifizierte sich an allen drei Startgeräten fürs Finale und wusste hierbei insbesondere in seiner Parade-disziplin Gerätekombination mit einem fließenden Zusammenspiel zwischen Reck, Sprung und Boden zu faszinieren. Es resultierten Gold in der «Kombi» sowie zweimal Silber am Boden und Barren. Eine reiche Ausbeute. Der grandiose Saisonstart liess hohe Erwartungen aufkommen.

Dank Traumnoten ins Finale

Das Training wurde noch einmal intensiviert; die über 20 Turnerinnen und Turner schwitzen vor dem nächsten grossen Ziel, dem Tannzapfen-Cup in Dussnang, bis zu viermal die Woche in der Halle. Dies sollte sich auszahlen, denn



Der TV Balzers startete explosiv zu seiner Bodenkür zu den Klängen von Ricky Martin's «Un, des, tres» und wusste Kampfrichter, Zuschauer und die Konkurrenz gleichzeitig zu überzeugen.

auch im Thurgau zeigte sich der TVB von seiner allerbesten Seite. Mit Traumnoten von 9,64 (Kombi), 9,54 (Boden) und 9,49 (Barren) zogen die SM-Dritten am Barren vom letzten Jahr an allen drei Geräten wiederum souverän ins Finale ein.

Das war speziell in Dussnang nicht selbstverständlich, war doch die Schweizer Spitze fast vollständig anwesend. Da es in diesem Jahr keine Schweizermeisterschaften gibt (wurden vom STV abgesagt), entwickelte sich der Tannzapfen-Cup zu einem würdigen Ersatz. Zudem gab es pro Gerät nur fünf Fi-

nalplätze zu vergeben; am Boden sogar nur deren vier. Da gerade am Boden mit Lenzburg, Wettingen und Mels die drei an diesem Gerät schweizweit führenden Vereine anwesend waren, kam es eher überraschend, dass der TVB gar als Dritter (vor Lenzburg) ins Finale einzog.

Mitrossende Darbietungen

Die Balzner Darbietungen wurden von Wolfgang Meier (Kombi), Michael Heeb, Martin Frick (Barren) und Mike Blaas (Boden) sowie der Hilfe des Tanztrainers Dilxat Tursun hervorragend zusammengestellt und wussten das Publikum zu

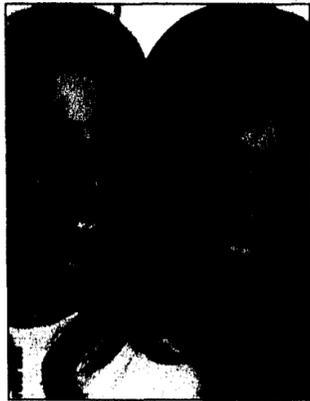
begeistern. «Schade, dass es uns im Finale etwas an Kräften fehlte», weist Martin Frick darauf hin, dass ausser in der Gerätekombination (Vorrunde; 1., Finale; 1.) sowohl am Barren (Vorrunde; 2., Finale; 4.) als auch am Boden (Vorrunde; 3., Finale; 4.) im Endkampf Plätze verloren wurden.

«Trotzdem sind wir mit Leistung und Platzierungen sehr zufrieden und freuen uns bereits auf die Kantonalmeisterschaften vom übernächsten Wochenende in Balgach», fügt Frick an. Da gilt es dann, den Kantonalmeistertitel in der Kombi zu verteidigen. (ep)

FL-Duo mit Zukunft

Synchronschwimmen – Jugend-SM in Lugano

LUGANO – Die beiden Liechtensteiner Nachwuchs-Synchronschwimmerinnen Sabrina Wohlwend und Matilda Wunderlin gewannen zwar an den diesjährigen Jugend-Schweizermeisterschaften in Lugano keine Medaillen, waren aber trotzdem zufrieden.



Trainieren für eine sportlich grosse Zukunft: Die FL-Synchronschwimmerinnen Sabrina Wohlwend (links) und Matilda Wunderlin.

Rang fünf im Team bei den Jüngsten der Kategorie 3 für Sabrina Wohlwend und Matilda Wunderlin sowie die Ringe acht (Duett mit Gina Zuger vom SC Flös Buchs) und elf (Solo) für Wunderlin, das die Ausbeute der beiden jungen Flöserinnen mit Liechtensteiner Pass an den Jugend-Schweizermeisterschaften in Lugano.

Die Konkurrenz ist im Synchronschwimmen auf Schweizer Terrain nicht nur bei der Elite, sondern auch im Nachwuchsbereich grösser geworden, weshalb sich Wohlwend und Wunderlins Trainerinnen mit den Leistungen und Platzierungen ihrer Schützlinge zufrieden zeigten, wenn auch in der Vergangenheit zahlreicher Medaillen gewonnen wurden. Was die Zukunft betrifft, haben sich sowohl Schwimmerinnen wie Trainerinnen in Buchs viel vorgenommen: mit viel Fleiss eifern auch Wohlwend und Wunderlin ihren vereinsinternen Vorbildern Magdalena Brunner und Katrin Eggenberger nach, welche im Juli in Montreal an den Weltmeisterschaften an den Start gehen werden. (ep)

7. Internationaler Liechtensteiner Cup

MINIGOLF – Das bedeutendste Minigolf-Turnier, das in Liechtenstein auf der Minigolf-Sportanlage Vaduz/Schaan gespielt wird, wird morgen Sonntag zum 7. Mal durchgeführt.



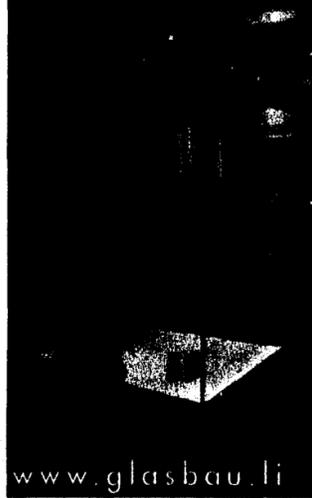
Bei vermutlich beissem und schönem Wetter dürfen auch heuer wieder Bestleistungen erwartet werden. In den Kategorien Junio-

rinnen, Junioren, Damen, Herren, Seniorinnen und Senioren werden die 6 Tagessieger ermittelt. Von den Vorjahressiegern Sally Hermann, Nicolas Biedermann, Ruth Zanghellini, Alfred Pfeiffer, Angelo Berta und Sonja Taisch werden heuer nur Ruth Zanghellini, Alfred Pfeiffer und Sonja Taisch anwesend sein und ihren Titel zu verteidigen versuchen. Gemeldet sind an die 60 Spielerinnen und Spieler. Im Mannschaftswettbewerb wird der Minigolf-Club Vaduz versuchen, den Titel zum siebten Mal in Folge zu holen. Das Turnier beginnt morgen Sonntag um 8 Uhr, und dauert bis 15 Uhr. Die Anlage ist während dieser Zeit gesperrt. Zuschauer sind herzlich willkommen. (PD)

BASKETBALL

Basler Basket – Die Basler Basketballerinnen haben sich für die Teilnahme an den Schweizermeisterschaften qualifiziert. Die Spielerinnen sind stolz auf ihre Leistung und freuen sich auf die bevorstehenden Spiele. Die Trainerinnen unterstützen die Spielerinnen bei ihrer Vorbereitung und hoffen auf gute Leistungen im Turnier.

ANZEIGE



Durchsicht, Stil und Eleganz mit Glasduschen

bauelemente ag
 Fenster • Türen • Wintergärten
 Otto Hilti
 Feldkircher-Strasse 94
 9494 Schaan
 Telefon +423 232 32 18
 Telefax +423 232 08 38
 E-Mail info@glasbau.li

www.glasbau.li